

# Geschäftsbericht 2013/2014

der Hockey Club Davos AG  
und des Vereins Hockey Club Davos





## **Hockey Club Davos AG**

### **Präsident**

Gaudenz F. Domenig

### **Verwaltungsratsmitglieder**

Roberto Lombardini (Vizepräsident)

Hanspeter Angerer

Arthur Decurtins

Heinz Saner

Urs Winkler

## **Verein Hockey Club Davos**

### **Präsident**

Andrea Trepp

### **Vorstandsmitglieder**

René Müller

Oliver Roth

**Wir danken dem Verwaltungsrat und dem Vereinsvorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres.**

## **Geschäftsstelle**

HC Davos Management AG

Eisbahnstrasse 5

7270 Davos Platz

Telefon 081 410 04 66

Telefax 081 410 04 67

E-Mail [info@hcd.ch](mailto:info@hcd.ch)

[www.hcd.ch](http://www.hcd.ch)

### **Geschäftsführer**

Bill B. Mistura

### **Headcoach**

Arno Del Curto

### **Chef Nachwuchs**

René Müller

## Inhalt

Jahresbericht AG/Verein	4–5
Konsolidierte Bilanz AG	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung AG	7
Geldflussrechnung AG	8
Erläuterungen AG	9–12
Revisionsbericht AG	13
Bilanz Verein	14
Erfolgsrechnung Verein	15
Geldflussrechnung Verein	16
Erläuterungen Verein	17
Revisionsbericht Verein	18

## 2013/14: Sportlich im Mittelfeld – wirtschaftlich ein Defizitjahr

Jede Saison hat ihre eigene Geschichte, auch wenn im Rückblick und im Endergebnis gewisse Parallelen zu den beiden vorangegangenen Spielzeiten unübersehbar sind. Auf der sportlichen Ebene ist der HCD zum dritten Mal in Folge im Viertelfinal ausgeschieden. Die Zielvorgabe Halbfinal wurde nicht erreicht, aber immerhin ist der HCD mittlerweile das einzige NLA-Team, das die Playoffs noch nie verpasst hat. Aus wirtschaftlicher Sicht bringt das Geschäftsjahr 2013/14 nach dem ausgeglichenen Ergebnis des Vorjahrs einen Rückschlag. Die konsolidierte Jahresrechnung weist ein Defizit von CHF 928'079.55 aus. Auf der Ertragsseite sind gewisse Mindereinnahmen im Ticketing und im Merchandising zu verzeichnen. Beim Aufwand fällt insbesondere ins Gewicht, dass der HCD schon zum zweiten Mal sehr erhebliche Zahlungen an die übrigen Klubs der Liga leisten musste, um den Spengler Cup durchführen zu können. Diese Mehrkosten können erst wirklich kompensiert werden, wenn der HCD ab 2015 die Gesamtvermarktung des Spengler Cups selbst übernimmt. Ein weiterer wichtiger Grund für das unbefriedigende Gesamtergebnis sind die (noch) nicht erfüllten Erwartungen im Bereich Catering.

### Das Fanionteam auf sportlicher Berg- und Talfahrt

Ab Ende September und bis in den November hinein sehen wir einen geradezu brillanten HCD. Das Team harmoniert in allen Belangen und grüsst nicht weniger als zwölfmal vom Tabellenplatz 1. Zwischen Dezember und März kommt die Konstanz der Startphase abhanden, Licht und Schatten wechseln sich ab, und so resultiert am Ende der sechste Qualifikationsrang. Der Viertelfinalgegner kommt diesmal nicht aus Zürich, sondern aus Kloten. Der Playoff-Auftakt gelingt nach Mass, die beiden ersten Spiele werden gewonnen. Aber dann reisst der Faden und die Flyers wenden die Serie mit 4:2 zu ihren Gunsten. Unter den zwölf NLA-Mannschaften hat der HCD seinen Platz im Mittelfeld behauptet; der Umbau/Neuaufbau des früheren Meisterteams wird fortgesetzt.

### Genève-Servette schreibt Spengler-Cup-Geschichte

Erstmals seit 1945 kann sich am Davoser Traditionsturnier wieder eine Schweizer Mannschaft als Sieger feiern lassen, die nicht den Namen HCD trägt: 1945 hiess der Sieger ZSC, 2013 Genève-Servette. Die Westschweizer verdienen sich den für viele überraschenden Triumph mit einem 5:3-Finalsieg gegen das Star-Ensemble von CSKA Moskau. Zuvor eliminierte die McSorley-Truppe im Halbfinal den zwölffachen Titelträger Team Canada. Im zweiten Halbfinal verliert der HCD knapp mit 5:6 nach Penaltyschiessen gegen CSKA Moskau. Insgesamt stösst die 87. Turnieraufgabe auf sehr grosses Publikumsinteresse im Stadion und in den Medien. Neun der elf Partien sind ausverkauft, d. h. die Vaillant Arena ist zu 96 Prozent ausgelastet. Als mediale Schlagerpartie erweist sich einmal mehr das Vorrundenspiel zwischen dem Gastgeber Hockey Club Davos und dem Team Canada. Europaweit wird das Spiel via Eurosport und SRF von 2,6 Millionen Personen verfolgt. In Kanada erreicht das gleiche Spiel auf TSN eine Quote von 686'000 Zuschauern.

### Fünf prägende Figuren verabschieden sich vom HCD

Vertragsverlängerungen, Zuzüge und Abgänge gehören zum Berufsalltag jedes Sportchefs, so auch beim Hockey Club Davos. Am Ende der Saison 2013/14 kommt es beim HCD zu einem kleinen Exodus von fünf Stammspielern, die insgesamt 47 (!) Jahre beim Rekordmeister unter Vertrag standen. Einen Klubwechsel vollziehen Peter Guggisberg (elf HCD-Jahre), Dario Bürgler (sieben Jahre), Robin Grossmann (sechs Jahre) und René Back (sechs Jahre). Mit Sandro Rizzi verlässt eine eigentliche Kultfigur die Arena. Der gebürtige Engadiner hat seine gesamte 17-jährige Laufbahn als Spitzensportler im Landwassertal verbracht. Fünf Mal ist er mit dem Meistertitel belohnt worden. Er hat alles erlebt, was ein Berufssportler erleben kann: Höhenflüge und Enttäuschungen, Verletzungen und Rückschläge. Als Defensiv-Center und Captain hat er sich im Laufe seiner Davoser Jahre zu einem wahren Champion und Vorbild für viele junge Spieler entwickelt. Sandro Rizzi bleibt dem HCD in einer neuen Funktion erhalten: Er arbeitet in der Marketingabteilung im Bereich Event und Kommunikation.

### Grosse Herausforderungen im HCD-Managementbereich

Seit dem 1. Juli 2013 führt Bill B. Mistura als Geschäftsführer die HC Davos Management AG. Er hat sich rasch in den sehr vielseitigen Aufgabenbereich eingearbeitet. Nach Einführung einer neuen Organisationsstruktur liegt ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf einer stärkeren Vernetzung des HCD mit KMU-Betrieben in der Südost- und Ostschweiz. Zu diesem Zweck hat er das Werbeprodukt «HCD-Partner 1921» auf den Markt gebracht. Kernpunkt des Angebots ist es, interessierten Firmen eine optimale Präsenz im HCD-Umfeld zu bieten. Dank dem Engagement von drei Verkaufsberatern ist es mittlerweile gelungen, mehr als hundert solche Partnerschaften abzuschliessen. Eine zweite grosse Herausforderung bildet die Selbstvermarktung des Spengler Cups ab 2015. Seit 2007 ist das Davoser Traditionsturnier von der Vermarktungsagentur IMG sehr erfolgreich betreut worden. Durch die Eigenvermarktung verspricht sich der Verwaltungsrat mehr Eigenständigkeit und Flexibilität, bessere Synergien zum HC Davos sowie erhebliche Mehreinnahmen auf mittlere und längere Sicht.

### HCD-Gastrobereich mit Licht und Schatten

Markante Licht- und Schattenkontraste prägen die HCD-Gastronomiesparte. Positiv entwickelt sich weiterhin das in Eigenregie betriebene Restaurant Time-Out. Im Stadioncatering und im fremdverpachteten Restaurant Nordside sind leichte Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Insgesamt generieren die drei Betriebe wie im Vorjahr einen Reingewinn in der Grössenordnung von CHF 400 000.–. Stark negativ ins Gewicht fällt der Betriebsverlust von CHF 692 423.21 beim Restaurant Strozzi's Spengler's. Seit Juli 2013 liegt die operative Führung des Betriebs in den Händen des HCD. Der Geschäftsgang hat sich mittlerweile so stabilisiert, dass mittelfristig mit positiven Jahresergebnissen gerechnet werden darf.

### HCD-Gönnerorganisationen mit erfreulichem Mitgliederzuwachs

Der vor 25 Jahren gegründete Club '89 hat Anfang 2014 die «Schallmauer» von 300 Mitgliedern durchbrochen. Insgesamt 160 Firmen- und 140 Privatmitglieder zählen nun zu dieser traditionsreichen Gönnerorganisation. Gezielte Akquisitionsaktivitäten speziell in der Ostschweiz sind der Grund für diesen höchst willkommenen Mitgliederzuwachs. Seit zwölf Jahren unterstützt die Stiftung HCD Hockey Academy die Nachwuchsarbeit des HCD. Als bedeutendste der drei Gönnerorganisationen kann der HCD Kristall Club auf ein achtjähriges Wirken zurückblicken. Dank einer Statutenanpassung ist die auf 50 Personen limitierte Mitgliederzahl auf 60 erhöht worden, was eine bauliche Anpassung der Klubinfrastruktur in der Vaillant Arena notwendig machte. An die Erweiterungskosten von CHF 1 Mio. leistete die Gemeinde Davos als Stadionbesitzerin einen Beitrag von CHF 300 000.–. Für den HCD sind die Gönnerorganisationen von existenzieller Bedeutung. Ohne sie wäre ein Spielbetrieb in der Topliga und die damit verbundene Nachwuchsförderung absolut undenkbar.

### Herbert Batliner Stiftung ermöglicht neue Nutzung des früheren Hotels Crystal

Seit 2011 unterstützt die in Davos domizilierte Herbert Batliner Stiftung talentierte Jungspieler in Graubünden mit Förderbeiträgen. Jetzt erweitert die Stiftung ihre Aktivitäten durch den Zukauf des in Eisbahnnähe gelegenen ehemaligen Hotels Crystal. Das Haus ist im Sommer 2014 zu einer Liegenschaft mit Geschäftsräumen und Wohneinheiten umgebaut worden. Die Stiftung vermietet die Räumlichkeiten im Erdgeschoss dem HCD, der dort im Herbst seine Geschäftsstelle einrichtet. Die Wohneinheiten werden durch die Stiftung selbst verwaltet. Sie sollen primär Stipendienempfängern als kostengünstige Unterkünfte dienen. Das renovierte und neu genutzte Gebäude nennt sich inskünftig «Herbert Batliner Haus». Damit werden die grossen Verdienste des Stifters Prof. Dr. Dr. Herbert Batliner um die Ausbildungsförderung junger, eishockeybegeisterter Talente gebührend gewürdigt.

### Positive Signale an den wichtigen HCD-Fronten

Der Hockey Club Davos ist ein vitales, mittelgrosses Mehrspartenunternehmen in den Bereichen Spitzensport, Ausbildung, Eventmanagement und Gastronomie. Derzeit werden in allen erwähnten Sparten Weichen gestellt, die unserem über 90-jährigen Traditionsklub im Landwassertal eine positive Entwicklung ermöglichen sollen. Im Fanionteam ist die Erneuerung der Mannschaft in vollem Gang. Im Nachwuchsbereich zeichnet sich eine zukunftsorientierte überregionale Kooperation zwischen den vier Klubs HCD, EHC Chur, HC Prättigau-Herrschaft und SC Rheintal ab. Die Spengler-Cup-Organisation wird derzeit personell so erweitert, dass die Vermarktung ab 2015 in Eigenregie erfolgen kann. Der Gastrobereich steht nach wie vor im Fokus, denn er gehört zum «Gesamterlebnis Eishockey». Angesichts der neu entstehenden Aktivitäten ist eine substanzielle Kapitalerhöhung in Vorbereitung, die der Generalversammlung 2014 unterbreitet wird.

Alles in allem stellen wir fest: Punktuelle Schwierigkeiten und Rückschläge tun der Aufbruchstimmung erfreulicherweise keinen Abbruch. Wir danken allen unseren Aktionären, Vereinsmitgliedern, Fans, Sponsoren, Partnern und Gönnern für ihre Grosszügigkeit und Treue zum HCD. Sie machen es möglich, dass wir als Verwaltungsräte und Vorstände mit Schwung und Optimismus zu neuen Taten aufbrechen.

Im Namen des Verwaltungsrats

Im Namen des Vereinsvorstands



Gaudenz F. Domenig, Präsident  
Hockey Club Davos AG



Andrea Trepp, Vereinspräsident  
Hockey Club Davos

HOCKEY CLUB DAVOS AG  
**Konsolidierte Bilanz per 30. 4. 2014**

**AKTIVEN**

		Vorjahr 2012/2013	Berichtsjahr 2013/2014
		CHF	CHF
Flüssige Mittel		3 386 694.50	1 555 211.55
Wertschriften		734 119.75	1 106 165.50
Forderungen aus Lieferung und Leistung	①	368 487.32	423 227.64
Debitoren		444 587.32	479 727.64
Delkredere		-76 100.00	-56 500.00
Sonstige kurzfristige Forderungen		1 719 506.03	1 966 783.73
Forderungen verbundene Unternehmen	②	894 835.94	949 551.74
Sonstige Forderungen Dritte	③	824 670.09	1 017 231.99
Vorräte	④	266 800.00	333 229.79
Aktive Rechnungsabgrenzung	⑤	817 870.65	563 808.87
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>7 293 478.25</b>	<b>5 948 427.08</b>
Sachanlagen	⑥	1 131 753.00	1 622 503.00
Finanzanlagen	⑦	37 841.20	43 424.35
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 169 594.20</b>	<b>1 665 927.35</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>8 463 072.45</b>	<b>7 614 354.43</b>

**PASSIVEN**

Bankverbindlichkeiten	⑧	0	192 649.95
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		431 663.98	1 202 840.79
Sonstige Verbindlichkeiten	⑨	514 365.97	553 350.61
Personal und Sozialversicherungen		155 133.53	88 553.52
Steuern		97 111.89	155 921.44
Verbundene Unternehmen		262 120.55	214 537.85
Leasing		0	6 004.50
Gegenüber Dritten		0	88 333.30
Passive Rechnungsabgrenzung	⑩	2 416 804.44	1 507 555.67
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3 362 834.39</b>	<b>3 456 397.02</b>
Rückstellungen	⑪	3 550 000.00	3 442 798.90
<b>Rückstellungen</b>		<b>3 550 000.00</b>	<b>3 442 798.90</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>6 912 834.39</b>	<b>6 899 195.92</b>
Aktienkapital		1 683 190.00	1 683 190.00
Gewinnvortrag		-156 521.29	-39 951.94
Jahresergebnis		23 569.35	-928 079.55
<b>Eigenkapital</b>		<b>1 550 238.06</b>	<b>715 158.51</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>8 463 072.45</b>	<b>7 614 354.43</b>

HOCKEY CLUB DAVOS AG  
**Konsolidierte Erfolgsrechnung 2013/2014**

Erläuterungsposition	Vorjahr	Berichtsjahr
	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Ticketeinnahmen	⑫ 7 230 449.40	7 087 829.00
Werbeeinnahmen	⑬ 5 605 175.67	5 658 564.72
Beiträge	⑭ 2 892 000.00	2 781 250.00
Merchandising	881 178.75	809 781.20
Ausbildungs-/Transferentschädigungen	506 848.90	441 607.25
Restauration	⑮ 2 425 932.13	4 477 075.24
Sonstiger Ertrag	904 192.55	431 547.25
Erlösminderungen	-133 511.07	-69 778.00
<b>Nettoertrag</b>	<b>20 312 266.33</b>	<b>21 617 876.66</b>
Spielbetrieb Mannschaft	-1 129 704.50	-1 213 987.56
Spengler Cup	-2 850 064.78	-3 249 964.29
Merchandising	-310 524.89	-301 458.03
Ausbildungs-/Transferentschädigungen	-462 442.85	-478 760.00
Restauration	-748 034.97	-1 367 533.06
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-5 500 771.99</b>	<b>-6 611 702.94</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>14 811 494.34</b>	<b>15 006 173.72</b>
Mannschaft	-9 139 902.50	-8 717 320.34
Management inkl. Restauration	-2 780 252.60	-4 563 524.70
<b>Personalaufwand</b>	<b>-11 920 155.10</b>	<b>-13 280 845.04</b>
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>2 891 339.24</b>	<b>1 725 328.68</b>
Raumaufwand	-629 508.13	-831 190.89
Unterhalt und Reparaturen	-178 631.20	-209 599.73
Fahrzeugaufwand	-153 207.30	-226 427.43
Versicherungen/Gebühren/Abgaben	-37 326.46	-76 650.07
Energie und Entsorgung	-45 703.10	-85 804.15
Büro- und Verwaltungsaufwand	-149 318.21	-189 711.10
Rechts- und Beratungsaufwand	-204 761.30	-172 191.14
Marketing/Werbung/PR	-822 195.09	-700 825.89
Sonstiger Betriebsaufwand	-187 459.08	-285 667.85
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2 408 109.87</b>	<b>-2 778 068.25</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>483 229.37</b>	<b>-1 052 739.57</b>
Ausserordentlicher/neutraler Ertrag/Aufwand	⑰ 46 423.04	514 562.66
Abschreibungen	-437 527.75	-705 699.95
<b>EBIT</b>	<b>92 124.66</b>	<b>-1 243 876.86</b>
Finanzertrag	⑱ 13 413.67	374 132.57
Finanzaufwand	⑱ -63 813.03	-39 893.41
Steuern	-18 155.95	-18 441.85
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>23 569.35</b>	<b>-928 079.55</b>

## HOCKEY CLUB DAVOS AG

**Geldflussrechnung 2013/2014**

	Vorjahr 2012/2013	Berichtsjahr 2013/2014
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Erträge aus Ticketverkauf	7 230 449.40	7 087 829.00
Erträge aus Werbeeinnahmen	5 605 175.67	5 658 564.72
Erträge aus Beiträgen	2 892 000.00	2 781 250.00
Erträge aus Merchandising	881 178.75	809 781.20
Erträge aus Ausbildungs-/Transferentschädigungen	506 848.90	441 607.25
Erträge aus Restauration	2 425 932.13	4 477 075.24
./. Erlösminderungen	-133 511.07	-69 778.00
./. Aufwände für Spengler Cup	-2 850 064.78	-3 249 964.29
./. Aufwände für Merchandising	-310 524.89	-301 458.03
./. Aufwände für Ausbildungs-/Transferentschädigungen	-462 442.85	-478 760.00
./. Aufwände für Restauration	-748 034.97	-1 367 533.06
./. Personalaufwand für Mannschaft	-9 139 902.50	-8 717 320.34
./. Personalaufwand für Management	-2 780 252.60	-4 563 524.70
./. Aufwände für Spielbetrieb Mannschaft	-1 129 704.50	-1 213 987.56
./. Betriebsaufwand	-2 408 109.87	-2 778 068.25
Sonstiger Ertrag/neutraler Erfolg/Finanzerfolg	1 350 215.23	1 280 349.07
./. Steuern	-18 155.95	-18 441.85
	<b>911 096.10</b>	<b>-222 379.60</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	-112 943.12	-54 740.32
Veränderung sonstige Forderungen	-100 943.09	-247 277.70
Veränderung Vorräte	-28 700.00	-66 429.79
Veränderung Rechnungsabgrenzungen	1 055 811.86	-625 186.99
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-363 628.28	771 176.81
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	106 877.78	231 634.59
Veränderung Rückstellungen	0	-107 201.10
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>1 467 571.25</b>	<b>-320 404.10</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investition von Sachanlagen	-271 379.75	-1 196 449.95
Auszahlungen für Investition von Finanzanlagen	-450 006.40	-5 583.15
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-721 386.15</b>	<b>-1 202 033.10</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Minderheitsbeteiligungen	0	63 000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>63 000.00</b>
<b>Geldfluss</b>	<b>746 185.10</b>	<b>-1 459 437.20</b>
Flüssige Mittel und Wertschriften am Anfang des Geschäftsjahrs	3 374 629.15	4 120 814.25
Flüssige Mittel und Wertschriften am Ende des Geschäftsjahrs	4 120 814.25	2 661 377.05



HOCKEY CLUB DAVOS AG

## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung per 30.4.2014

### Konsolidierungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die in der konsolidierten Jahresrechnung per 30. April 2014 einbezogenen Jahresrechnungen der Gruppengesellschaften (ebenefalls per 30. April 2014 abgeschlossen) sind nach einheitlichen Richtlinien erstellt worden. Gruppeninterne Aktiven und Passiven in den einzelnen Jahresrechnungen sowie Aufwendungen und Erträge aus gruppeninternen Transaktionen wurden gegeneinander verrechnet. Die Konsolidierung erfolgte auf der Basis der handelsrechtlichen Einzelabschlüsse. Das heisst insbesondere, dass Wertberichtigungen und Abschreibungen im ausreichenden Umfang vorgenommen bzw. in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigt sind. Die Konsolidierung der Gruppengesellschaft Strozzi's Spengler's Gastro AG erfolgte per 30. April 2014 auf der Basis des verlängerten Geschäftsjahres 19. Oktober 2012 bis 30. April 2014. Die Konzernrechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Alle unten aufgeführten Beträge sind jeweils in CHF angegeben.

#### Konsolidierungskreis

In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Einzelabschlüsse derjenigen aktiven Tochtergesellschaften enthalten, bei welchen die Hockey Club Davos AG direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält. Dabei handelt es sich im Speziellen um folgende Beteiligungen:

100 Prozent	HC Davos Sport AG
100 Prozent	HC Davos Management AG
67 Prozent	Strozzi's Spengler's Gastro AG (Vorjahr 50 Prozent und nicht konsolidiert)

Die Jahresrechnungen dieser Gesellschaften für die Periode 1. 5. 2013 respektive 19. 10. 2012 bis 30. 4. 2014 werden voll konsolidiert.

#### Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung bezweckt, das Eigenkapital so zu zeigen, wie wenn die Gruppe ein einziges Unternehmen wäre. Die Beteiligungswerte werden mit dem anteilmässigen Eigenkapital der Tochterunternehmen per 1. Mai 2011 verrechnet. Die Differenz zwischen Buchwert in der Bilanz der Muttergesellschaft (Hockey Club Davos AG) und dem Eigenkapital der Tochtergesellschaften ist Bestandteil des Gewinnvortrags. Der negative Minderheitenanteil von TCHF 195 (Forderung) an der Strozzi's Spengler's Gastro AG wird nicht aktiviert und somit dem Mehrheitsaktionär Hockey Club Davos AG zugewiesen. Zukünftige Gewinne der Strozzi's Spengler's Gastro AG, welche dem Minderheitsaktionär zugewiesen werden können, werden zuerst mit dem negativen Minderheitenanteil von TCHF 195 verrechnet.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt auf der Basis der aktienrechtlichen Bewertungsvorschriften.

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF

#### Gesetzliche Angaben

Brandversicherungswerte		
Sachanlagen	3 100 000.00	3 100 000.00
Nettoauflösung stille Reserven	0.00	513 970.00

#### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

#### Erläuterungen zur Bilanz

##### ① Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Debitorenbestand zeigt sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Delkredererückstellung konnte um CHF 19 600.– reduziert werden.

##### ② Sonstige kurzfristige Forderungen verbundene Unternehmen

Es handelt sich um die Kontokorrentforderung gegenüber dem Verein Hockey Club Davos.

##### ③ Sonstige kurzfristige Forderungen an Dritte

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Forderungen Sozialversicherungen	698 491.74	865 265.62
Forderungen Steuern	119 569.25	139 527.65
Verrechnungssteuerguthaben	3 382.10	2 853.72
Forderungen Mitarbeiter	3 227.00	9 585.00
<b>Total sonstige Forderungen Dritte</b>	<b>824 670.09</b>	<b>1 017 231.99</b>

Die Forderungen gegenüber den Sozialversicherungen ergeben sich aus dem Umstand, dass das Sozialversicherungsjahr (31.12.) und das Geschäftsjahr (30.4.) unterschiedlich sind. Es wurden Vorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2014/2015 geleistet.

##### ④ Vorräte

Der Einstandswert der Vorräte beläuft sich auf CHF 486 509.79 (Vorjahr: CHF 299 500.–). Für allfällig unverkäufliche Ware wurde eine Wertberichtigung in Höhe von CHF 153 280.– gebildet (Vorjahr CHF 32 700.–).

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF

<b>Total Vorräte</b>	<b>266 800.00</b>	<b>333 229.79</b>
----------------------	-------------------	-------------------

Die Vorräte umfassen die Artikel des Fan-Shops, die Warenbestände des Bereichs Catering und Strozzi's Spengler's Gastro AG am Bilanzstichtag.

### 5 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Versicherungen/Fahrzeugsteuern	10 115.00	16 954.87
Spengler-Cup-Kostenverrechnung	0.00	9 381.95
Planungskosten Umbau Saison 2014/15	0.00	16 410.15
Serviceverträge	0.00	10 246.46
Umsatzrückvergütungen Catering	0.00	50 185.50
Merchandising	2 000.00	0.00
Quellensteuer	138 893.40	0.00
Löhne 2014/15 inkl. Sozialversicherungen	0.00	14 009.30
Zinserträge	0.00	20 125.81
Spendenbeiträge	0.00	150 000.00
Sponsorenbeitrag	252 743.30	81 940.00
SIHA Nationalspieler	16 192.50	8 000.00
Beitrag Projekt Südtribüne	145 109.25	0.00
EO-Entschädigungen/Taggelder	218 681.00	170 377.90
Sonstige Abgrenzungen	34 136.20	16 176.93
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>817 870.65</b>	<b>563 808.87</b>

### 6 Sachanlagen

Auszug der wesentlichen Positionen der Sachanlagen:

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>Inventar Restaurant Nordside/ Time-Out</b>		
Inventar Nordside per 1. 5.	56 600.00	51 700.00
Zukäufe	22 286.00	28 154.10
./. Abschreibungen	-27 186.00	-26 454.10
Inventar Nordside per 30. 4.	51 700.00	53 400.00
<b>Südwesttribüne</b>		
Südwesttribüne per 1. 5.	50 700.00	34 500.00
Zukäufe	0.00	0.00
./. Abschreibungen	-16 200.00	-16 200.00
Südwesttribüne per 30. 4.	34 500.00	18 300.00
<b>Südtribüne</b>		
Südtribüne per 1. 5.	0.00	23 100.00
Ausbau Südtribüne	26 777.15	0.00
./. Abschreibungen	-3 677.15	-3 300.00
Südtribüne per 30. 4.	23 100.00	19 800.00
<b>Kraftraum</b>		
Kraftraum per 1. 5.	0.00	144 200.00
Erweiterung Kraftraum	164 837.10	13 034.45
./. Abschreibungen	-20 637.10	-22 434.45
Kraftraum per 30. 4.	144 200.00	134 800.00

2012/2013  
CHF

2013/2014  
CHF

### Stadionbeleuchtung

Stadionbeleuchtung per 1. 5.	0.00	0.00
Ersatz Stadionbeleuchtung	0.00	120 649.00
./. Abschreibungen	0.00	-14 949.00
Stadionbeleuchtung per 30. 4.	0.00	105 700.00

### Kristall Club Lounge

Kristall Club Lounge per 1. 5.	549 066.65	557 816.65
Zukäufe/Ausbauten	8 750.00	0.00
./. Abschreibungen Vorjahre	-384 566.65	-557 815.65
./. Abschreibungen lfd. Jahr	-173 249.00	-0.00
Kristall Club Lounge per 30. 4.	1.00	1.00

### Club '89 Lounge

Club '89 Lounge per 1. 5.	143 035.15	143 035.15
Zukäufe/Ausbauten	0.00	0.00
./. Abschreibungen Vorjahre	-125 335.15	-143 034.15
./. Abschreibungen lfd. Jahr	-17 699.00	-0.00
Club '89 Lounge per 30. 4.	1.00	1.00

### Mobiliar/übrige Sachanlagen

Mobiliar/übrige Sachanlagen per 1. 5.	133 401.00	128 251.00
Zukäufe	48 729.50	189 556.57
./. Abschreibungen	-53 879.50	-104 106.57
Mobiliar/übrige Sachanlagen per 30. 4.	128 251.00	213 701.00

### Infrastruktur Stadion

Ausbau Stadion 1. 5.	875 000.00	750 000.00
Aktivierung per 30. 4.	0.00	0.00
./. Abschreibungen	-125 000.00	-125 000.00
Infrastruktur Stadion per 30. 4.	750 000.00	625 000.00

### Maschinen/Mobiliar/Einrichtungen

#### Strozzi's Spengler's Gastro AG

Maschinen/Mobiliar/Einrichtungen 1. 5.	0.00	0.00
Zukäufe/Ausbauten	0.00	772 028.58
./. Abschreibungen	0.00	-320 228.58
Maschinen/Mobiliar/Einrichtungen Strozzi's Spengler's Gastro AG per 30. 4.	0.00	451 800.00

### Total Sachanlagen

**1 131 753.00 1 622 503.00**

### 7 Finanzanlagen

In Abweichung zum Vorjahr werden im Rahmen der Vollkonsolidierung der Strozzi's Spengler's Gastro AG per 30. April 2014 in der Jahresrechnung weder die Beteiligung noch die Darlehensforderung ausgewiesen.

### 8 Bankverbindlichkeiten

Es handelt sich um ein Bankkontokorrent der Strozzi's Spengler's Gastro AG.

**9 Sonstige Verbindlichkeiten**

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Personal	52 066.05	17 760.30
Sozialversicherungen	103 067.48	70 793.22
Hockey Club Davos (Verein)	262 120.55	214 537.85
Getränkevertrag/Darlehen kurzfristig	0.00	88 333.30
Leasing	0.00	6 004.50
Mehrwertsteuer	97 111.89	155 921.44
<b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>514 365.97</b>	<b>553 350.61</b>

**10 Passive Rechnungsabgrenzung**

Die Abweichung in der Position Lohnzahlungen/Sozialabgaben ist auf die Abgrenzung für Ziellöhne und Erfolgsprämien der 1. Mannschaft zurückzuführen.

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Lohnzahlungen/Sozialabgaben	1 616 000.00	939 999.80
Fahrzeugaufwand	137 582.85	18 008.35
Rechts- und Beratungsaufwand	64 500.00	50 000.00
Quellensteuer/MwSt.-Kürzung	0.00	0.00
Quellensteuern Spengler Cup 2012	21 762.95	0.00
Werbeertrag Folgesaison	25 000.00	0.00
Sponsorverträge (Gegengeschäfte)	100 400.00	10 500.00
Funktionärsanlass	9 000.00	9 000.00
Stadionmiete	345 941.28	343 271.84
Anteil Gemeinde Event-Beleuchtung	25 000.00	0.00
Tourismusförderungsabgabe	0.00	75 621.93
Medizinische Betreuung	15 000.00	10 000.00
Sonstige Abgrenzungen	56 617.36	51 153.75
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2 416 804.44</b>	<b>1 507 555.67</b>

**11 Rückstellungen**

Die Rückstellungen mussten per 30. April 2013 nicht angepasst werden. Die bestehenden Rückstellungen betreffen die im Vorjahr erläuterte Revision der Eidg. Steuerverwaltung, Abteilung Mehrwertsteuer, über die Geschäftsjahre 2006 bis 2010.

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Rückstellung Stadionumbau 1.5.	1 880 000.00	1 880 000.00
Rückstellungen Mehrwertsteuer 1.5.1	670 000.00	1 670 000.00
Auflösungen Mehrwertsteuer	0.00	-107 201.10
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>3 550 000.00</b>	<b>3 442 798.90</b>

**Erläuterungen zur Erfolgsrechnung****12 Ticketeinnahmen**

Der Ticketertrag ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dabei konnte der Erlös aus Dauerkarten gesteigert werden, der Einzelticketverkauf während der Meisterschaft hat sich reduziert.

Der Ticketertrag aus der Playoff-Saison hat sich bei gleicher Anzahl von Heimspielen ebenfalls leicht reduziert.

**13 Werbeeinnahmen**

Die nicht leistungsbezogenen Werbeeinnahmen aus den Sponsorenverträgen konnten gesteigert werden.

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>14 Beiträge</b>		
National League	680 000.00	680 000.00
Spenden	2 000.00	1 250.00
Club '89	150 000.00	150 000.00
Kristall Club	2 060 000.00	1 950 000.00
<b>Total</b>	<b>2 892 000.00</b>	<b>2 781 250.00</b>

Bei der Position National League handelt es sich um den Beitrag, den jeder Klub der National League A von der National League aus dem gemeinsamen Verkauf der Medienrechte der Schweizer Meisterschaft und dem zentralen Sponsoring (primär durch die PostFinance) erhält.

**15 Catering**

Der Cateringbereich umfasst das Restaurant Time-Out, das gesamte Stadioncatering, das Restaurant Nordside innerhalb des Stadions und das Restaurant Strozzi's Spengler's an der Promenade. Das Restaurant Time-Out und das Stadioncatering wurden über das gesamte Geschäftsjahr in Eigenregie geführt. Das Restaurant Nordside ist fremdverpachtet. Der HCD erhält eine entsprechende Umsatzbeteiligung. Die operative Führung des Restaurants Strozzi's Spengler's wurde ab Juli 2013 übernommen. Die markante Ertragszunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die Konsolidierung des Restaurant Strozzi's Spengler's für die Periode 19.10.2012 bis 30.4.2013 zurückzuführen. Der Umsatz im Restaurant Time-Out konnte erneut gesteigert werden. Die Umsätze im Stadioncatering und im Restaurant Nordside präsentieren sich leicht rückläufig. In jenen Bereichen, die während des gesamten Geschäftsjahres in Eigenregie geführt wurden, wurde eine Umsatzsteigerung realisiert.

Das Profitcenter Catering – ohne Strozzi's Spengler's – erwirtschaftete im laufenden Geschäftsjahr einen Reingewinn von CHF 389 662.03 (Vorjahr: CHF 394 746.90).

Das Restaurant Strozzi's Spengler's generierte im Zeitraum 19.10.2012 bis 30.4.2014 einen erheblichen Verlust in Höhe von CHF 692 423.21, dies beinhaltet Abschreibungen in Höhe von CHF 393 255.83. Mit Übernahme der operativen Führung im Juli 2013 konnte die negative Entwicklung des Unternehmens gestoppt werden – Verwaltungsrat und Geschäftsführung erwarten für das kommende Geschäftsjahr bei deutlich tieferen Abschreibungen ein ausgeglichenes, allenfalls leicht negatives Jahresergebnis. Es wird in jedem Fall ein positiver Cashflow erwartet.

**16 Personalaufwand**

Der niedrigere Personalaufwand für die 1. Mannschaft resultiert aus dem Wegfall der Lockout-Spieler gegenüber dem Vorjahr. Die Ziellöhne haben sich gegenüber dem Vorjahr bei geringeren Prämien moderat erhöht.

Bei einer Gesamtzunahme des Personalaufwands Management und Restauration im Betrag von CHF 1 360 689.94, resultiert ein

zusätzlicher Personalaufwand aus der Konsolidierung Strozzi's Spengler's Gastro AG in Höhe von CHF 1 429 123.42. Die restliche Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus dem Ausbau des Staffs für die 1. Mannschaft.

#### 17 Ausserordentlicher/neutraler Erfolg

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>Ausserordentliche Erträge</b>		
AHV-Rückerstattung	45 698.65	19 977.55
Überschussbeteiligung		
Versicherungen	36 921.75	0.00
Quellensteuer Vorperioden	293 010.15	0.00
Taggelder Vorperiode	13 947.90	22 256.70
Beitrag Stadionsanierung 2009/10		
Gemeinde Davos	26 279.35	0.00
Mieterträge WEF	0.00	68 518.60
Auflösung Wertberichtigungen	0.00	449 999.00
Verschiedene Erträge	12 860.00	10 640.70
<b>Total Ausserordentliche Erträge</b>	<b>428 717.80</b>	<b>571 392.55</b>

#### Management Fees

Verein Hockey Club Davos	50 000.00	0.00
Strozzi's Spengler's Gastro AG	18 155.17	0.00
<b>Total Management Fees</b>	<b>68 155.17</b>	<b>0.00</b>

#### Ausserordentliche Aufwendungen

Abschreibung Beteiligung		
Strozzi's Spengler's	49 999.00	0.00
Abschreibung Darlehen		
Strozzi's Spengler's	400 000.00	0.00
Management Fee		
Strozzi's Spengler's	0.00	18 155.00
Schadenersatz	0.00	5 000.00
Verschiedene Aufwendungen	450.93	33 674.89
<b>Total Ausserordentliche Aufwendungen</b>	<b>450 449.93</b>	<b>56 829.89</b>
<b>Total Ausserordentlicher/neutraler Ertrag/Aufwand</b>	<b>46 423.04</b>	<b>514 562.66</b>

#### 18 Finanzertrag/-aufwand

Der Kursverlust auf Wertschriften resultiert aus einer kursbedingten Abwertung, die nicht realisiert ist.

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>Finanzertrag</b>		
Bankzinsen	1 895.10	1 965.90
Übriger Zinsertrag	1 706.92	0.00
Wertschriftenertrag	0.00	0.00
Kursgewinne Wertschriften	9 811.65	372 166.67
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>13 413.67</b>	<b>374 132.57</b>

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>Finanzaufwand</b>		
Bankzinsen/-spesen/Depotgebühren	10 088.89	19 385.87
Übriger Zinsaufwand	0.00	366.67
Verzugszinsen	13 900.25	5 665.50
Kursverluste Wertschriften	39 823.89	14 475.37
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>63 813.03</b>	<b>39 893.41</b>



**KPMG AG  
Audit**

Badenerstrasse 172  
CH-8004 Zürich

Postfach  
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31  
Telefax +41 44 249 23 19  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Verwaltungsrat zur Konzernrechnung der

**Hockey Club Davos AG, Davos**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Konzernrechnung der Hockey Club Davos AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 30. April 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung des Wirtschaftsprüfers**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. April 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

**KPMG AG**

**Jürg Meisterhans**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Marc O. Schmellentin**  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 16. September 2014

**Beilagen:**

- Konzernrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang

## VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

**Bilanz per 30. 4. 2014**

## AKTIVEN

## Flüssige Mittel

## Forderungen aus Lieferung und Leistung

Debitoren

## Sonstige kurzfristige Forderungen

Forderungen verbundene Unternehmen

Sonstige Forderungen Dritte

## Aktive Rechnungsabgrenzung

## Umlaufvermögen

## Sachanlagen

## Finanzanlagen

## Anlagevermögen

## Total Aktiven

## PASSIVEN

## Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

## Sonstige Verbindlichkeiten

Personal und Sozialversicherungen

Steuern

Verbundene Unternehmen

## Passive Rechnungsabgrenzung

## Kurzfristiges Fremdkapital

## Rückstellungen

## Rückstellungen

## Fremdkapital

## Vereinsvermögen

## Jahresergebnis

## Eigenkapital

## Total Passiven

Erläuterungsposition	Vorjahr	Berichtsjahr
	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
	464 274.95	231 109.34
	82 000.50	109 823.00
	82 000.50	109 823.00
	333 083.21	271 957.74
	262 120.55	214 537.85
	70 962.66	57 419.89
	64 943.05	261 093.35
	944 301.71	873 983.43
	141 169.70	148 601.00
	36 772.71	36 775.29
	177 942.41	185 376.29
	1 122 244.12	1 059 359.72
	104 210.65	45 914.20
	928 233.74	982 099.84
	0	0
	5 413.25	4 563.55
	922 820.49	977 536.29
	38 799.45	25 245.00
	1 071 243.84	1 053 259.04
	0	0
	0	0
	1 071 243.84	1 053 259.04
	38 443.94	51 000.28
	12 556.34	-44 899.60
	51 000.28	6 100.68
	1 122 244.12	1 059 359.72

**VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS**  
**Erfolgsrechnung 2013/2014**

Erläuterungsposition	Vorjahr	Berichtsjahr
	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Werbeeinnahmen	279 715.05	284 007.40
Beiträge	① 972 621.62	1 033 185.75
Ausbildungs-/Transferentschädigung	② 142 438.80	141 782.40
Erlösminderungen	0	-3 132.00
<b>Nettoertrag</b>	<b>1 394 775.47</b>	<b>1 455 843.55</b>
Spielbetrieb	③ -404 052.25	-437 798.22
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-404 052.25</b>	<b>-437 798.22</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>990 723.22</b>	<b>1 018 045.33</b>
Bruttolöhne	-502 136.55	-561 119.65
Sozialaufwand	-129 761.70	-139 680.52
Personalnebenkosten	-152 056.40	-206 246.04
<b>Personalaufwand</b>	<b>④ -783 954.65</b>	<b>-907 046.21</b>
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>206 768.57</b>	<b>110 999.12</b>
Raumaufwand	0	0
Unterhalt und Reparaturen	-2 672.00	-11 894.50
Fahrzeugaufwand	-29 921.00	-24 833.15
Versicherungen/Gebühren/Abgaben	0	0
Energie und Entsorgung	0	0
Büro- und Verwaltungsaufwand	-856.55	-1 371.25
Rechts- und Beratungsaufwand	-4 405.00	-5 765.00
Marketing/Werbung/PR	-13 310.70	-9 877.70
Sonstiger Betriebsaufwand	-15 670.75	-19'892.25
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-66 836.00</b>	<b>-73 633.85</b>
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>139 932.57</b>	<b>37 365.27</b>
Ausserordentlicher/neutraler Ertrag/Aufwand	⑤ -93 062.90	-11 684.85
Abschreibungen	-31 511.55	-64 045.50
<b>EBIT</b>	<b>15 358.12</b>	<b>-38 365.08</b>
Finanzertrag	311.92	215.93
Finanzaufwand	-2 467.70	-1 632.40
Steuern	-646.00	-5 118.05
<b>Jahresergebnis</b>	<b>12 556.34</b>	<b>-44 899.60</b>

**VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS**  
**Geldflussrechnung 2013/2014**

	Vorjahr 2012/2013	Berichtsjahr 2013/2014
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Erträge aus Werbeeinnahmen	279 715.05	284 007.40
Erträge aus Beiträgen	972 621.62	1 033 185.75
Erträge aus Ausbildungs-/Transferentschädigungen	142 438.80	141 782.40
./. Erlösminderungen	0	-3 132.00
./. Personalaufwand für Nachwuchs	-783 954.65	-907 046.21
./. Aufwände für Spielbetrieb Nachwuchs	-404 052.25	-437 798.22
./. Betriebsaufwand	-66 836.00	-73 633.85
Sonstiger Ertrag/Neutraler Erfolg	-95 218.68	-13 101.32
./. Steuern	-646.00	-5 118.05
	<b>44 067.89</b>	<b>19 145.90</b>
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	-45 246.50	-27 822.50
Veränderung sonstige Forderungen	-179 339.35	61 125.47
Veränderung Rechnungsabgrenzungen	25 980.30	-209 704.75
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	95 098.75	-58 296.45
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	186 497.30	53 866.10
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>127 058.39</b>	<b>-161 686.23</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investition von Sachanlagen	-117 080.25	-71 476.80
Auszahlungen für Investition von Finanzanlagen	-4.42	-2.58
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-117 084.67</b>	<b>-71 479.38</b>
<b>Geldfluss</b>	<b>9 973.72</b>	<b>-233 165.61</b>
Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	454 301.23	464 274.95
Mittel am Ende des Geschäftsjahres	464 274.95	231 109.34



## VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

**Anhang zur Jahresrechnung bestehend aus Bilanz,  
Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung per 30. 4. 2014****Erläuterungen zur Erfolgsrechnung****1 Beiträge**

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	201 440.00	213 451.00
Ice Square/Skateathon	87 247.40	64 953.00
Beiträge Trainingslager/Ausrüstung	32 757.55	29 551.70
PostFinance Top Scorer	8 200.00	7 000.00
Lotterie Spengler Cup	18 171.35	24 634.40
M&M Schoggiverkauf/Diverses	18 499.10	15 458.90
Club '89	175 000.00	170 000.00
National League	103 325.30	97 970.70
Sportförderungsbeiträge	97 970.00	189 025.00
Spenden	35 010.92	34 141.05
Academy/Kristall Club	195 000.00	187 000.00
<b>Total</b>	<b>972 621.62</b>	<b>1 033 185.75</b>

Die Beiträge Trainingslager wurden für die Deckung der Kosten im Bereich Trainingsaufwand erhoben und sind direkt diesen zuzuzählen.

**2 Ausbildungs-/Transferentschädigungen**

Unter dieser Ertrags- und Aufwandsposition werden die jährlich bezahlten und vereinnahmten Ausbildungsentschädigungen gemäss dem einschlägigen Reglement der SIHF gebucht. Der Nettoertrag für das Berichtsjahr liegt bei CHF 141 782.40 (Vorjahr: CHF 142 438.80). Dies ist ein Erfolg der soliden Nachwuchsarbeit.

**3 Spielbetrieb**

Die Position umfasst die Kosten für:

- Saisonvorbereitung
- Transport der Junioren zu den Spielen
- Verpflegung an Spielen
- Medizinische Betreuung
- Schiedsrichter
- Material für die Nachwuchsmannschaften

Die Zunahme der Position gegenüber dem Vorjahr ist mit höheren Transportkosten zu den Spielen und höheren Materialkosten zu begründen.

**4 Personalaufwand**

Die Zunahme der Position gegenüber dem Vorjahr ist wie folgt zu begründen:

- Ausbau des Trainer- und Betreuerstabs
- Höhere Entschädigung an Nachwuchsspieler für Einsätze in der 1. Mannschaft und Aufgeboten für die Nationalmannschaft
- Unterkunft für Nachwuchsspieler

**5 Ausserordentlicher/neutraler Erfolg**

	2012/2013	2013/2014
	CHF	CHF
<b>Ausserordentliche Erträge</b>		
Überschussbeteiligung		
Versicherungen	0.00	10 470.30
<b>Total Ausserordentliche Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>10 470.30</b>
<b>Ausserordentliche Aufwendungen</b>		
Krankentaggelder Vorperiode	33 180.90	0.00
Turnhalle Sportgymnasium		
Vorperiode	10 000.00	0.00
Spital Davos Vorperiode	0.00	18 681.65
Mehrwertsteuernachbelastung		
Revision	-118.00	3 473.50
<b>Total Ausserordentliche Aufwendungen</b>	<b>43 062.90</b>	<b>22 155.15</b>
<b>Management Fee</b>		
HC Davos Management AG	50 000.00	0.00
<b>Total Neutraler Erfolg</b>	<b>-93 062.90</b>	<b>-11 684.85</b>

FIDU-MANAG, Postfach 87, 9477 Trübbach

Bericht der Revisionsstelle an die  
Vereinsversammlung des  
Hockey Club Davos  
7270 Davos Platz

Trübbach, 27. August 2014

### Revisionsbericht 2013/2014

Werter Herr Präsident  
Werte Vorstands- und Clubmitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und den Statuten des Hockey Club Davos die auf den 30. April 2014 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

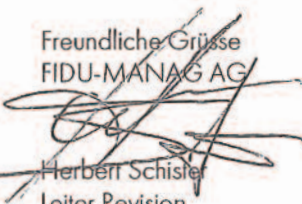
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben festgestellt, dass die Rechnung sauber und sorgfältig geführt wurde, die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und das Vermögen nachgewiesen ist.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmefizit von CHF 44'899.60 ab. Das Vereinsvermögen per 30. April 2014 beträgt CHF 6'100.68.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen:

- die vorliegende Jahresrechnung 2013/2014 zu genehmigen;
- dem Kassier und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

Freundliche Grüsse  
FIDU-MANAG AG

  
Herbert Schister  
Leiter Revision

  
Thomas Adam  
Revisionsassistent

Jahresrechnung 2013/2014 bestehend aus:

- Bilanz/Erfolgsrechnung
- Geldflussrechnung

Hauptsponsoren

---



Co-Sponsoren

---



Ausrüster

---



---

**Wir danken allen Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung!**



Hockey Club Davos, Eisbahnstrasse 5, 7270 Davos Platz